



28. Februar 2020

## Pressemitteilung

### 20. Internationale A-cappella-Woche Hannover | 25.04. bis 03.05.2020

20 Jahre **Internationale A-cappella-Woche Hannover**, das sind 369 Auftritte von 180 unterschiedlichen Ensembles aus 31 Ländern und 4 Kontinenten, die in insgesamt 195 Konzerten in 47 unterschiedlichen Spielstätten in 7 Städten von Loccum über Springe bis Wunstorf und Neustadt a. Rbge. aufgetreten sind.

20 Jahre **Internationale A-cappella-Woche Hannover**, das ist auch eine Investition von rund 3 Mio. € in die kulturelle Vielfalt der Region Hannover, des Landes Niedersachsen und in den Gesang insgesamt.

20 Jahre **Internationale A-cappella-Woche Hannover** ist die Interaktion zwischen Künstler und Publikum, die Auseinandersetzung mit Neuem und Ungewohntem, mit Bekanntem und Vertrautem.

20 Jahre **Internationale A-cappella-Woche Hannover** ist eine starke Gemeinschaft zwischen Kulturorten und Kulturschaffenden, zwischen Förderern und Sponsoren, Stiftungen und Unternehmen, Kulturpartnern und Freunden.

20. Jahre **Internationale A-cappella-Woche Hannover** ist BEGEGNUNG zwischen Profis und Laien, Lehrenden und Lernenden, Schülern, Studenten, Ensembles, Chorleitenden und Musikliebenden.

20 Jahre **Internationale A-cappella-Woche Hannover** ist engagiertes Ehrenamt.



Die **Internationale A-cappella-Woche Hannover** ist eine gelernte Marke für die Vielfalt von Gesang.

2001 gegründet von ehemaligen Mitgliedern des Knabenchor Hannover gemeinsam mit weiteren A-cappella-Begeisterten nach dem Vorbild des damals noch recht neuen Leipziger Festivals für Vokalmusik.

Die **Internationale A-cappella-Woche Hannover** ist seitdem Impulsgeber für die internationale A-cappella-Szene und Motor für die Entwicklung dieses Genre. Das Erfolgsgeheimnis ist das Spektrum: Newcomer treffen auf internationale Starensembles – Alte Musik trifft auf Jazz und Pop auf Experimentelles. Das war und ist bis heute das zentrale Merkmal der Festivalwoche, erklärt Festivalmitgründer Roger Cericius. „Vom ersten Tag an ging es immer darum aufzuzeigen, was mit den beiden kleinen Stimmlippen in unserem Kehlkopf möglich ist. Genre, Literatur und Besetzungen standen dabei immer gleichberechtigt nebeneinander. Im Zentrum steht jedoch immer die besondere Qualität der künstlerischen Leistung.“

Jazz, Klassik, Beatbox, Alte Musik, Experimentelles, Barbershop, Pop, Rock und Metal – A-cappella meistert jede Herausforderung und spricht damit ein maximales Publikum an. Einer der Gründe, warum auch Förderer, wie die Stiftung Kulturregion die **Internationale A-cappella-Woche Hannover** stellvertretend für viele weitere Partner immer wieder projektbezogen unterstützen. Anja Römisch, Geschäftsführerin der Stiftung Kulturregion: „Das Festival zeigt auf höchstem Niveau die gesamte Palette der Stimmakrobatik und bietet auch nach 20 Jahren immer noch wunderbare Neuentdeckungen der Vokalmusik. Für uns ist es ein Highlight der Musiklandschaft in der Region Hannover.“

Das Programm in diesem Jahr ist eine Begegnung mit „alten Bekannten“ und guten Freunden, wie den King’s Singers aus England und dem Trio Mediaeval aus Norwegen. Beide Ensembles genießen Weltruf und beide Ensembles waren auch beim ersten Festival 2001 zu Gast in Hannover.

Mit dem früheren King’s Singers Bariton Gabriel Crouch kommt ein weiterer Künstler des Festivalauftaktes mit seinem neuen Ensemble Gallicantus in die Region und schlägt gleich auch den Bogen zu einem weiteren wesentlichen Bestandteil und Aushängeschild der **Int. A-cappella-Woche Hannover**.



Das Rahmen- und Begleitprogramm zieht neben den Konzerten jedes Jahr viele hundert Sängerinnen und Sänger, Chor- und Ensembleleiter und zahlreiche Ensembles an, die in den Meisterkursen und Workshops auf Experten, Vorbilder und „Beispielgeber“ treffen. Und natürlich wird es auch in dieser 20. Festivalausgabe wieder die besonderen Begegnungen geben. Beispielsweise in der Grundschule Herrenhausen, wenn die diesjährigen Artists in Residence, Jazzation aus Ungarn, auf junge Schülerinnen und Schüler treffen und statt gemeinsamer Worte nur die Musik als universal language ausreicht. Mit dem Knabenchor Hannover begleitet zudem ein prominenter Partnerchor das diesjährige Festival, ohne den es die **Internationale A-cappella-Woche Hannover** wohl gar nicht gäbe.

Neun Konzerte in und um Hannover, Meisterkurse, Workshops und natürlich ein öffentlicher und täglicher A-cappella Singtreff. Dazu eine umfangreiche Marketingkampagne zum Jubiläum und die Übertragung des großen Abschlusskonzerts aus dem Kuppelsaal durch NDR Kultur.

**Das ist die 20. Internationale A-cappella-Woche Hannover 2020.**

**Zum Programm:**

